SCHADEN.NEWS

16.03.2022

SCHADENRECHT: ETL KANZLEI VOIGT ÜBERNIMMT KASTEN & PICHLER

Zum 1. April fusioniert die Kanzlei Kasten & Pichler aus Wiesbaden mit der ETL Kanzlei Voigt. Das bundesweite Netzwerk der auf Verkehrsrecht spezialisierten Kanzlei Voigt wächst somit auf insgesamt 28 Standorte mit über 90 Anwälten und Anwältinnen sowie über 300 Mitarbeitern.

PROFESSIONALISIERUNG IM FLOTTEN- UND FUHRPARKSEGMENT

„Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Kanzlei Kasten & Pichler“, erklärt ETL Kanzlei Voigt-Geschäftsführer Henning Hamann in der gestrigen Unternehmensmitteilung. Die Fusion sei vor allem mit Blick auf gewerbliche Kfz-Zulassungen und neue Mobilitätskonzepte ein wichtiger Schritt, wie der Geschäftsführer betont: „Neben dem klassischen Dienstwagen spielen auch das Carsharing und seit einiger Zeit zusätzlich das Auto-Abo eine immer wichtigere Rolle und es ist davon auszugehen, dass der Anteil der Flotten- und Fuhrparkfahrzeuge auch in den nächsten Jahren weiter rasant steigen wird. Damit gewinnen unweigerlich zusätzliche Themen wie Halterhaftung, Führerscheinkontrolle und UVV-Prüfung deutlich an Gewicht. Umso wichtiger ist es daher, sich in diesem Segment noch weiter zu professionalisieren und damit sowohl präventiv konzeptionell beraten, als auch im Fall der Fälle die Rechtsvertretung übernehmen zu können. Das ist uns durch die Fusion mit der Kanzlei Kasten & Pichler gelungen.“

„AUSGEWIESENE EXPERTISE“

Denn die Fachanwälte Inka Pichler und Roman Kasten sind ausgewiesene Experten in Sachen Flotten- und Fuhrparkrecht, heißt es in der Unternehmensinformation. Beide sind als Verbandsjuristen für den Bundesverband Fuhrparkmanagement e.V. tätig. Inka Pichler verfasste zudem diverse Fachbücher und -aufsätze zum Thema. Roman Kasten „gilt als absoluter Fachmann u.a. auf den Bereichen der Dienstwagenüberlassungsverträge oder der Delegation von Halterpflichten innerhalb der Fuhrparks“, ist der Medieninformation zu entnehmen.

Carina Hedderich